

[1608]

J. P. Bachem



in Köln a. Rh.

Verlagsbuchhandlung.

Für die demnächst beginnende hl. Fastenzeit bringe ich die in meinem Verlage erschienenen Predigtwerke:

\*

P. Monjibré, Conferenz-Reden. Uebersetzt von Dr. Jos. Drammer.

I. Das künftige Leben. 232 Seiten. 8°. Geh. 2 M 25 ¢.

II. Die andere Welt. 272 Seiten. 8°. Geh. 2 M 80 ¢.

In solidem Halbfranzband mit Rotschnitt je 1 M mehr.

\*

Mezmacher, S., Das Kreuz Christi und die Arbeit des Christen.

Eine dreifache Reihenfolge von Predigten. 208 Seiten. 8°. In Hblwdbd. gebunden 2 M 50 ¢.

\*

in empfehlende Erinnerung.

Sofern Ihrerseits noch nicht geschehen, bitte ich eine allgemeine Versendung vorzunehmen, für welche ich Ihnen die erforderliche Anzahl gerne à condition liefere. Die Werke sind auf gutem Papier gedruckt, tragen keine Jahreszahl und bleiben somit stets absatzfähig.

Köln, den 10. Januar 1895.

J. P. Bachem.

Für **Hilgers Bauunterhaltung. 6. Auflage.**

[5280]

von

Baurath Dr. von Ritgen

sind jetzt Käufer: Architekten, Bauunternehmer, sowie alle Privatleute, welche Neubauten oder Bauveränderungen veranstalten.

Preis broschiert 5 M ord., 3 M 75 ¢ netto, 3 M 50 ¢ bar;

gebunden 6 M ord., 4 M 50 ¢ netto, 4 M bar.

Prospecte zum Versand an die Kunden kostenlos.

Wiesbaden.

Hud. Bechtold & Comp.

[4449]

Das offiziöse Dresdener Journal schreibt:

„Professor Dr. Stern's Studien zur Litteratur der Gegenwart bilden im ganzen ein nach Anlauf und Ziel bedeutendes Werk, hervorragend unter allen Arbeiten, in denen seither der Versuch einer ästhetisch wissenschaftlichen Behandlung der modernen Litteratur bis zu ihren letzten Spitzen gemacht worden ist. Das Buch wird zu einer Klärung der Meinungen über das poetische Schaffen der Gegenwart erheblich beitragen, weil es alle dichterischen Erscheinungen unbefangen und mit jener Sicherheit darstellt, welche nur aus einer umfassenden Kenntnis der Litteratur, aus reifen in sich gefestigten ästhetischen und ethischen Anschauungen, aus der lebhaften Teilnahme für alle geistigen und auch politischen Bewegungen der Zeit, aus dem unmittelbaren freudigen Verständnis für alles Lebensvolle und zuletzt aus der Bestimmtheit und Feinheit des Vortrags sich entwickelt.“

Ord. brosch. 10 M 50 ¢, geb. 12 M 50 ¢; à cond. 25%, bar 40% u. 7/6.

Dresden-A. 16. Dresdener Verlagsanstalt (V. W. Esche).



[2092]

## Deutsche Sprachbriefe

von

Prof. Dr. Daniel Sanders

11. Auflage (662 Seiten gr. 8°)

In 20 Briefen zu je 16—24 Seiten

Nebst Gratisbeilagen und einem umfassenden Inhaltsverzeichnis.

(Mit Ausnahme von Brief 1, der in beliebiger Anzahl à cond. à 1 M mit 50% zur Verfügung steht, nur komplett und nur bar.)

Preis 20 M ord., 15 M bar.



Berlin, Reichspostamt.

Herrn Prof. Dr. D. Sanders, Strelitz.

„Es ist mir nicht zweifelhaft, daß die Deutschen Sprachbriefe einem dringend fühlbar gewordenen Bedürfnis entgegenkommen, und daß alle die Tausende, welchen es um Belehrung über die Gesetze unserer Muttersprache zu thun ist und die sich an diesem lauterem Borne erquicken wollen, Ihnen für die schöne Gabe Dank wissen werden. Man erkennt sogleich, daß Sie auch hier mit Begeisterung zu Werke gegangen sind: non scholae, sed vitae gilt die Arbeit des in den tiefen Schichten der Sprachwissenschaft bewanderten Forschers.“

NB. Das kais. General-Postamt hat 40 Exemplare der „Sprachbriefe“ angekauft.

Langenscheidtsche Verlagsbuchh.

(Prof. G. Langenscheidt), Berlin SW. 46